

finale²⁰¹¹[®]

KURZREFERENZ FÜR WINDOWS[®]

Danke für den Erwerb von Finale 2011.

Wir möchten diese Gelegenheit ergreifen, Sie beim weltweit am häufigsten verwendeten Notensatzprogramm zu begrüßen und Ihnen unsere Hilfe beim Einstieg anzubieten. Diese Anleitung soll Ihnen die gängigen Aufgabenstellungen bildlich veranschaulichen und Ihnen Hinweise auf weitere Informationsquellen geben. Haben Sie noch einmal vielen Dank und viel Erfolg mit Ihren Noten!

— Ihre Freunde bei Klemm Music Technology



finale[®]

Kurzreferenz für Windows

Der Einstieg	1	Musik anwählen	11
A. Den Dokument-Assistenten verwenden	1	A. Anwählen	11
		B. Die Anwahl erweitern	12
Finales Bildschirmdarstellung	2		
		Kopieren, Einsetzen und Einfügen	13
In der Musik navigieren	3	A. Kopieren durch Ziehen	13
A. Eine Ansicht wählen	3	B. Kopieren über die Zwischenablage	13
B. Die Ansichtgröße ändern	4	C. Musik einfügen	14
C. Den sichtbaren Partiturbereich verschieben	4	D. Kopierfilter	15
D. Seiten blättern	4		
		Transponieren	16
Musikeingabe: Einfache Eingabe	5		
A. Noten mit der Maus eingeben	5	Mit Takten arbeiten	17
B. Noten mit der Maus und der Computertastatur eingeben	6	A. Takte hinzufügen	17
C. Noten mit der Computertastatur in die Partitur eintippen.	7	B. Takte einfügen	17
D. Noten mit einem MIDI-Keyboard in die Partitur eingeben.	8	C. Eine bestimmte Anzahl von Takten pro Zeile einpassen	18
		D. Das Taktlayout manuell einrichten	18
Mehrstimmigkeit: Ebenen	8		
		Mit Notensystemen arbeiten	19
Musik einspielen: HyperScribe	9	A. Notensysteme einfügen	19
A. Eine Einspielung aufzeichnen.	9	B. Notensysteme entfernen.	19
B. Den kleinsten Notenwert einstellen.	9	C. Notensystemstile anwenden	19
C. In zwei Systeme aufnehmen.	10	D. Ein leeres System in einer Akkolade verstecken	20
D. Aufnahmetempo und Vorzähler einstellen	10	E. Notensysteme verschieben	20

Zeichen und Angaben	21
A. Vortragsbezeichnungen einfügen	21
B. Artikulationen hinzufügen	22
C. Legatobögen und Dynamikgabeln hinzufügen	22
D. Text hinzufügen	23

Tonarten, Taktarten und Schlüssel	24
A. Eine Tonart definieren	24
B. Eine Taktart definieren	24
C. Einen Schlüsselwechsel definieren	24

Liedtext, Akkorde und Wiederholungen	25
A. Liedtext eintippen	25
B. Akkordsymbole eintippen	26
C. Wiederholungen mit 1. und 2. Endung erzeugen	26

Wiedergabe	27
A. Wiedergabe-Kontrolle	27
B. Das Wiedergabetempo ändern	27
C. Die Wiedergabestilistik (Human Playback)	28

Seitenlayout	29
---------------------	-----------

Ihre Musik weitergeben	30
A. Ihre Partitur ausdrucken	30
B. Eine Audiodatei exportieren	30

Weitere Informationsquellen	31
------------------------------------	-----------

EFFEKTIV ARBEITEN:

Kontextmenüs verwenden	32
-------------------------------	-----------

Hilfswerkzeuge	33
A. Hilfswerkzeuge für Artikulationen und Vortragsbezeichnungen verwenden	33
B. Hilfswerkzeuge für Intelligente Zeichen verwenden	34
C. Gebräuchliche Hilfswerkzeuge	34
D. Hilfswerkzeuge in der Einfachen Eingabe verwenden	35

Technischer Kundendienst:
finale@klemmhotline.de

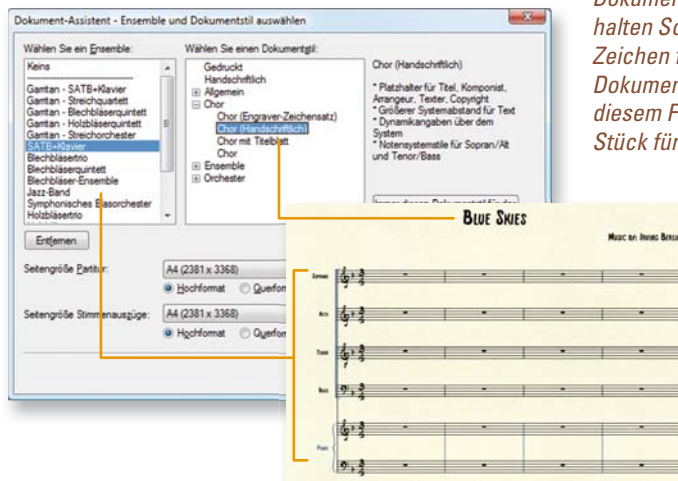
Klemm Music Technology
Sebastian-Kneipp-Str. 96
D-37217 Ziegenhagen
www.klemm-music.de

Der Einstieg

A. Den Dokument-Assistenten verwenden

Der *Dokument-Assistent* von Finale ist in der Regel der schnellste Weg, um ein neues Partiturdokument zu erstellen. Auf den Seiten des Assistenten können Sie alle benötigten Partiturelemente einrichten.

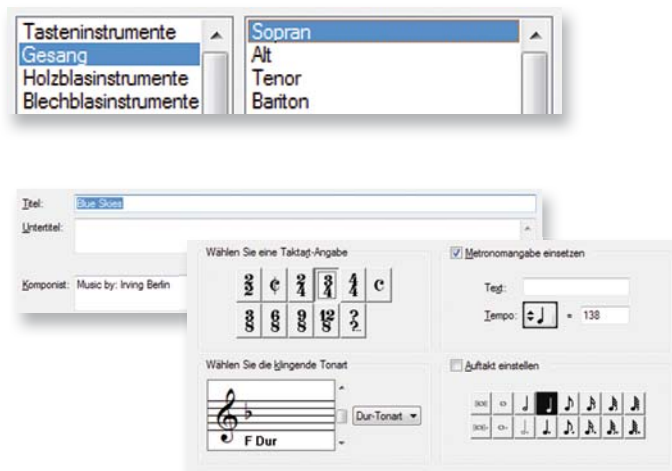
- 1 Aus dem Menü **Datei** wählen Sie **Neu > Dokument mit Assistent**.
- 2 Wählen Sie ein Ensemble und einen Dokumentstil, und klicken Sie **Weiter**.
- 3 Wählen Sie Ihre Instrumente, und klicken Sie **Weiter**.
- 4 Auf den Seiten 3 und 4 wählen Sie die gewünschten Partiturelemente, und klicken Sie dann **Fertig stellen**.



Dokumentenstile enthalten Schriften und Zeichen für bestimmte Dokumentarten, in diesem Fall ein Jazz-Stück für Chor.

Folgende Elemente geben Sie auf Seite 3 und 4 an:

- Titel
- Autoren und Copyright
- Tonartangabe
- Taktartangabe
- Tempoangabe
- Auftakt
- Anzahl von Takten



Siehe „Dokument-Assistent“ im Benutzerhandbuch wegen weiterer Details.

Finales Bildschirmdarstellung

Wenn Sie eine neue Partitur erstellen, erscheinen die folgenden Menüs, Paletten und Bedienelemente. Mit diesen Elementen erhalten Sie Zugriff auf alle Funktionen von Finale.

Menüleiste
Diese Menüs enthalten alle Standardoperationen und Bearbeitungsfunktionen.

Hauptwerkzeugpalette
Diese Palette enthält alle wichtigen Werkzeuge.

Wiedergabe-Kontrolle
Hiermit starten und stoppen Sie die Wiedergabe.

Dokumentfenster
Das aktive Dokument erscheint in diesem Fenster.

Palette für Einfache Eingabe
Verwenden Sie diese Palette für Notenlängen, Vorzeichen usw. bei der Einfachen Noteneingabe.

Vertikaler Rollbalken
Mit diesem Rollbalken verschieben Sie das Dokument vertikal.

Seitennavigation
Mit diesen Tasten blättern Sie um.

Statusleiste
Hier wird das aktive Werkzeug angezeigt.

Seitennummer
Hier sehen Sie die aktuelle Seite.

Horizontaler Rollbalken
Mit diesem Rollbalken verschieben Sie das Dokument horizontal.

The screenshot shows the Finale software interface with a score for "BLUE SKIES" by Irving Berlin. The score is displayed in a multi-staff format with parts for Alto, Tenor, Bass, and Piano. The interface includes a menu bar at the top, a toolbar, and a status bar at the bottom. The score is titled "BLUE SKIES" and "MUSIC BY: IRVING BERLIN ARRANGEUR". The score is displayed in a multi-staff format with parts for Alto, Tenor, Bass, and Piano. The score is titled "BLUE SKIES" and "MUSIC BY: IRVING BERLIN ARRANGEUR".

In der Musik navigieren

Für ein effizientes Arbeiten mit Finale ist es wichtig, immer die optimale Darstellung zu wählen.

A. Eine Ansicht wählen

Die beiden wichtigsten Ansichten in Finale sind *Seitenansicht* und *Fortlaufende Ansicht*. Wählen Sie aus dem Menü **Ansicht** entweder **Fortlaufende Ansicht** oder **Seitenansicht**.



Die Seitenansicht

zeigt Ihre Noten so, wie diese auf der gedruckten Seite aussehen wird. Verwenden Sie diese Ansicht für das Akkoladen- und Seitenlayout.



Die Fortlaufende Ansicht

zeigt Ihre Noten in einem endlosen horizontalen Band ohne die Einschränkungen einer Seite.



Mit **Strg** + **E** schalten Sie zwischen **Fortlaufender Ansicht** und **Seitenansicht** um.

Siehe „Ansichten“ im Benutzerhandbuch wegen weiterer Details.

B. Die Ansichtsgröße ändern

Sie finden Befehle zum Ändern der Ansichtsgröße im Menü **Ansicht**, aber schneller geht es mit diesen Tastaturkürzeln:

Drücken Sie **Strg** + **+** zum Vergrößern



Drücken Sie **Strg** + **-** zum Verkleinern



C. Den sichtbaren Partiturbereich verschieben

Verwenden Sie das **Hand-Werkzeug** von Finale, um den dargestellten Notenbereich zu verschieben.

Oder **klicken und ziehen** Sie **mit der rechten Maustaste**, um jederzeit die Darstellung zu verschieben.

Siehe „Hand-Werkzeug“ im Benutzerhandbuch wegen weiterer Details.

D. Seiten blättern

In der **Seitenansicht** verwenden Sie die Pfeiltasten in der linken unteren Ecke Ihres Bildschirms, um zwischen den Seiten zu wechseln. Oder verwenden Sie folgende Tastaturkürzel:




Drücken Sie **Strg** + **Bild** ↑ um zurückzublättern.

Drücken Sie **Strg** + **Bild** ↓ um weiterzublättern.

Siehe „Seitenansicht“ im Benutzerhandbuch wegen weiterer Details.

Musikeingabe: Einfache Eingabe

- 1 Klicken Sie das Werkzeug für **Einfache Eingabe**  .
- 2 Am oberen Bildschirmrand erscheint das Menü *Einfache Eingabe* (a). Sie verwenden dieses, um Einstellungen zu ändern und Tastaturkürzel nachzuschlagen.
- 3 Und beachten Sie die *Palette für Einfache Eingabe* (b), aus der Sie Notenwerte und andere Noteneigenschaften auswählen.



A. Noten mit der Maus eingeben

- 1 Klicken Sie in der Palette für Einfache Eingabe den Notenwert sowie, falls benötigt, Vorzeichen, Haltebogen, X-tote oder Vorschlagsnote an.
- 2 Positionieren Sie den Mauszeiger an der Stelle, an der die Note erscheinen soll.
- 3 Klicken Sie, um die Note einzugeben. Wenn nötig, kehrt Finale die Halsrichtung um.



Tipp: Doppelklicken Sie eines dieser Werkzeuge, um alle anderen Werkzeuge in der Palette zu deaktivieren.

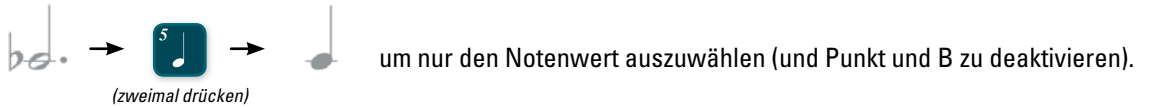
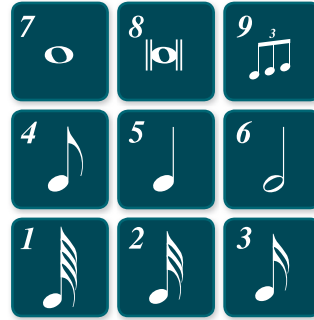



B. Noten mit der Maus und der Computertastatur eingeben

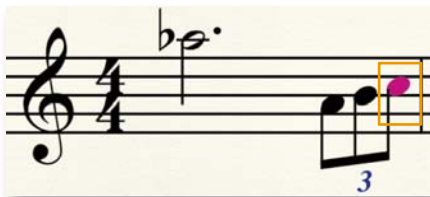
Verwenden Sie den *Ziffernblock (c)*, um Notenwerte vor dem Einklicken auszuwählen. Das Bild rechts zeigt die Belegung. Drücken Sie wie unten gezeigt die Taste doppelt, um zusätzliche Werkzeuge zu deaktivieren.

*Für Laptop-Anwender ohne Ziffernblock steht ein anderer Tastaturkürzelsatz zur Verfügung. Wählen Sie **Einfache Eingabe > Optionen für Einfache Eingabe**, und klicken Sie **Tastaturkürzel bearbeiten**. Unter ‚Tastaturkürzelsatz‘ klicken Sie das Einblendmenü ‚Name‘ und wählen **Laptop-Belegung**.*

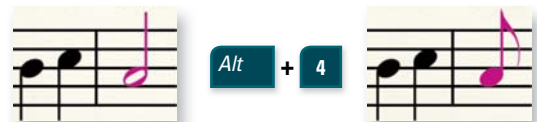
c.



Geben Sie eine Note ein, und drücken Sie **9** , um eine Triole zu erzeugen.



Gerade eingegebene Noten sind violett, Sie können diese mit weiteren Tastaturkürzeln verändern ...



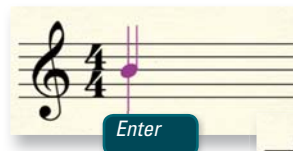
Ändern Sie die Dauer der Note, die Sie gerade eingeben haben, indem Sie **Alt+#** (1-8) drücken.

*Alle Tastaturkürzel für die Einfache Eingabe werden im Menü **Einfache Eingabe** aufgeführt.*

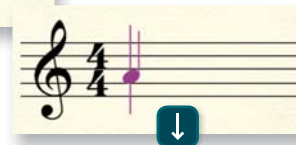
C. Noten mit der Computertastatur in die Partitur eintippen

Die Noten mit der Computertastatur in die Partitur zu klicken, geht schneller, als mit der Maus zu klicken. Nachdem Sie die Taste für den Notenwert gedrückt haben:

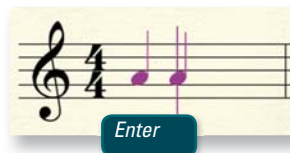
1 Drücken Sie die **Eingabetaste**, um die *Positions-
marke für die Einfache Eingabe* zu aktivieren.



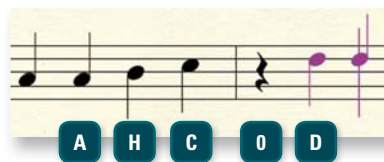
2 Verwenden Sie die **Pfeiltasten aufwärts**
und **abwärts**, um die Tonhöhe zu wählen.



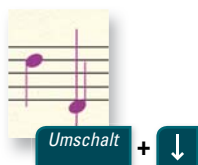
3 Drücken Sie die **Eingabetaste**, um die
Note einzugeben.



4 Oder drücken Sie einfach die Taste mit dem
Tonnamen und **0** (Null) für eine Pause.



5 Drücken Sie **Umschalt-Abwärtspfeil**, um die
Positionsmarke eine Oktave nach unten zu
verschieben.



Bewegt Anwahl
links/rechts



Bewegt Anwahl aufwärts/abwärts

Hier sind einige gängige Kürzel zum Modifizieren einer angewählten Note.

* + Kreuz
 - B
 T Haltebogen
 L Hals umkehren
 Ü Enharmonik wechseln
 3 Intervall Terz hinzufügen (Zahlenreihe)
 # # Balken brechen/verbinden

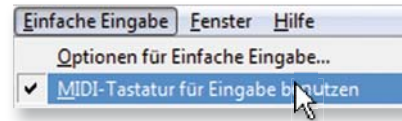
+ Halbtton aufwärts (Ziffernblock)
 - Halbtton abwärts (Ziffernblock)

Siehe „Einfache Eingabe“ im Benutzerhandbuch wegen weiterer Details.

D. Noten mit einem MIDI-Keyboard in die Partitur eingeben

Sie können Ihr MIDI-Keyboard (oder anderes MIDI-Gerät) dazu verwenden, schnell Noten einzugeben. Spielen Sie einfach die Note oder den Akkord, während die Positionsmarke sichtbar ist.

Aktivieren Sie **Einfache Eingabe > MIDI-Tastatur für Eingabe benutzen**.

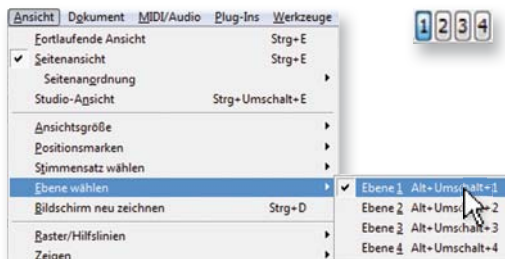


Siehe „Schnelle Eingabe“ und „HyperScribe“ im Benutzerhandbuch wegen anderer Methoden, Noten mit einem MIDI-Keyboard einzugeben.

Mehrstimmigkeit: Ebenen

Wenn in einem Takt eine zweite Stimme mit anderem Rhythmus benötigt wird (die roten Noten im Beispiel), geben Sie die Noten in eine neue Ebene ein. Jede Ebene enthält eine rhythmisch unabhängige Stimme. Wählen Sie die neue Ebene, und geben Sie ganz normal Noten ein.

Sie können Ebenen im Menü **Ansicht** oder mit den Ebenentasten unten am Bildschirm wählen.

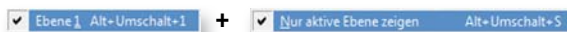


Ebenen erkennen Sie an der Notenfarbe

Ebene 1  Ebene 2  Ebene 3  Ebene 4 

Verwenden Sie bei der Noteneingabe immer erst Ebene 1 und 2, und zwar Ebene 1 für die Oberstimme. Erst wenn in einem System eine dritte oder vierte Stimme enthalten sind, verwenden Sie die Ebenen 3 und 4.

Wählen Sie im Menü **Dokument** den Befehl **Nur aktive Ebene zeigen**, um nur an einer Ebene zu arbeiten.




Die Option ‚Nur aktive Ebene zeigen‘ ermöglicht das Bearbeiten oder Löschen einer Ebene, ohne die anderen Ebenen zu verändern. (Siehe Bild oben.) Achten Sie darauf, die Option ‚Nur aktive Ebene zeigen‘ vor dem Drucken wieder auszuschalten.

Siehe „Mehrstimmigkeit“ im Benutzerhandbuch wegen weiterer Details.

Musik einspielen: HyperScribe

HyperScribe® ermöglicht das direkte Einspielen von Ihrem MIDI-Keyboards in die Partitur. Sehen Sie im Finale-Benutzerhandbuch im Tutoriumsabschnitt „Anschluss Ihres MIDI-Systems“ nach, wie Sie Ihr MIDI-Keyboard für die Verwendung mit Finale einrichten.

A. Eine Einspielung aufzeichnen

- 1 Klicken Sie das **HyperScribe**-Werkzeug  .
- 2 Klicken Sie einen Takt.
- 3 Warten Sie zwei Takte Vorzähler ab, und beginnen Sie zu spielen.
- 4 Wenn Sie fertig sind, klicken Sie in die Noten, um die Aufnahme zu beenden.



B. Den kleinsten Notenwert einstellen

Da eine Live-Einspielung nie perfekt ist, rundet Finale die gepielten Tonlängen auf einen angegebenen Notenwert. Wenn Ihr Stück z. B. keine kürzeren Noten als Achtel enthält, geben Sie dies in Finale als kleinsten Notenwert an, so dass niemals 16tel aufgezeichnet werden. Diese Angabe nehmen Sie in der Dialogbox Quantisierungseinstellungen vor.


Wählen Sie ‚MIDI/Audio > Quantisierungseinstellungen‘, um diese Dialogbox zu öffnen.

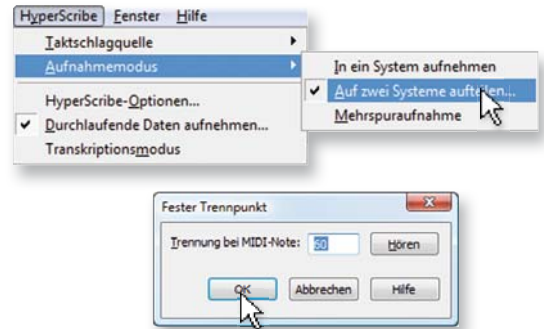


← Ergebnisse einer HyperScribe-Aufzeichnung abhängig vom kleinsten Notenwert und anderen Quantisierungseinstellungen. →




C. In zwei Systeme aufnehmen

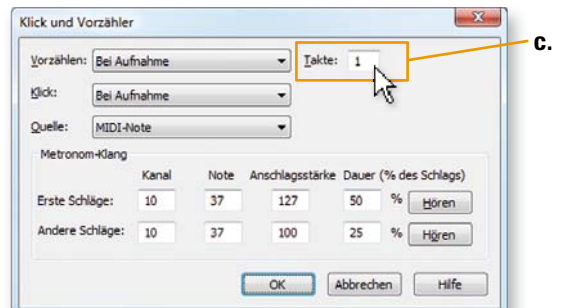
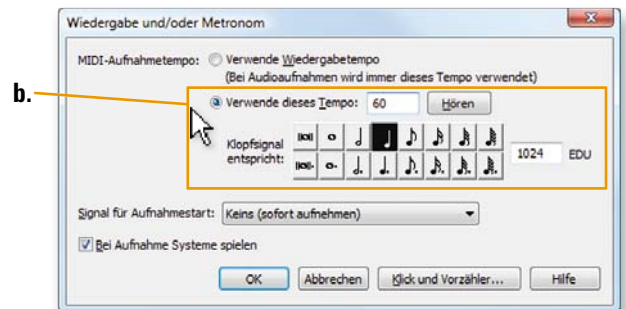
- 1 Klicken Sie das **HyperScribe**-Werkzeug .
- 2 Wählen Sie im Menü **HyperScribe** den Befehl **Aufnahmemodus > Auf zwei Systeme aufteilen**.
- 3 Geben Sie den Trennpunkt an (mittleres C = 60), und klicken Sie **OK**.
- 4 Beginnen Sie, die Musik einzuspielen.



D. Aufnahmetempo und Vorzähler einstellen

Wenn Sie eine Passage mit vielen Noten einspielen, möchten Sie vielleicht in einem langsameren Tempo aufnehmen. Dazu und zum Konfigurieren weiterer Aufnahmeparameter dienen die Dialogboxen ‚Wiedergabe und/oder Metronom‘ und ‚Klick und Vorzähler‘.

- 1 Klicken Sie das **HyperScribe**-Werkzeug .
- 2 Wählen Sie aus dem Menü **HyperScribe** den Befehl **Taktschlagquelle > Wiedergabe und/oder Metronom** (a).
- 3 Wählen Sie **Verwende dieses Tempo**, und geben Sie daneben das gewünschte Aufnahmetempo ein (b). Prüfen Sie, ob darunter der gewünschte Taktschlag ausgewählt ist.
- 4 Klicken Sie **Klick und Vorzähler**.
- 5 Geben Sie bei ‚Takte‘ die gewünschte Anzahl von vorgezählten Takten an (c).
- 6 Klicken Sie zweimal **OK**, um zum Notenbild zurückzukehren.



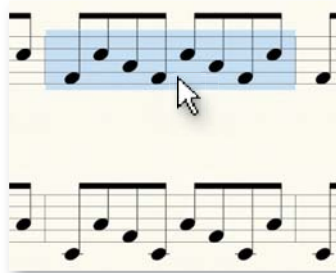
Musik anwählen

Das *Anwahl-Werkzeug* ist Finales universelles Bearbeitungswerkzeug. Damit können Sie beliebige Taktbereiche und fast alle einzelnen Elemente der Partitur anwählen, verschieben, löschen, kopieren, einsetzen oder anderweitig bearbeiten.

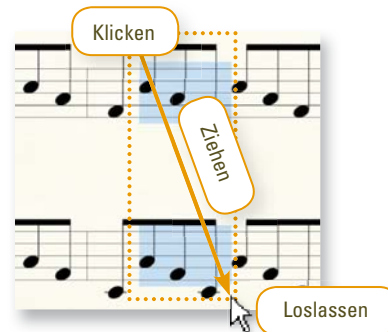
Tipp: Siehe „Anwählen von Musik“ im Benutzerhandbuch wegen weiterer Details.

A. Anwählen

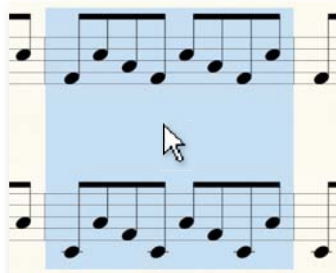
Klicken Sie auf die Notenlinien (aber nicht auf eine Note), um einen ganzen Takt anzuwählen. (Klicken Sie nur einmal.)



Klicken Sie oberhalb des Notensystems, und ziehen Sie diagonal über einen Bereich, um diesen Taktbereich anzuwählen.



Doppelklicken Sie einen vollständigen Takt, um einen Taktstapel (d. h. den Takt in allen Notensystemen) anzuwählen. Wenn Sie takt spezifische Eigenschaften kopieren oder ganze Takte entfernen möchten, muss ein Taktstapel angewählt sein.



Ein angewählter Bereich mit vollständigen Takten in allen Notensystemen wird Taktstapel genannt. Sie erkennen ihn daran, dass die Markierung vom obersten bis zum untersten System reicht und auch den Bereich zwischen den Notensystemen umfasst.

B. Die Anwahl erweitern

Verwenden Sie Tastaturkürzel, um die Anwahl in einem System zu erweitern oder zu reduzieren ...



Zum nächsten Schlag **Umschalt** + **→**



Zum Ende des Taktes **Strg** + **Umschalt** + **→**



Zum Ende der Partitur **Umschalt** + **Ende**



Zum Anfang der Partitur **Umschalt** + **Pos1**



... oder auf mehrere Systeme.

Umschalt + **↓**

Umschalt + **↓** (noch einmal)



Kopieren, Einsetzen und Einfügen

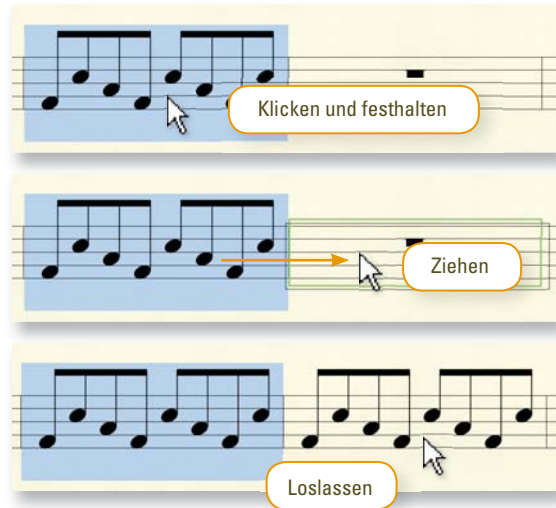
Finale bietet umfangreiche Möglichkeiten beim Kopieren, Einfügen und Einsetzen (Ersetzen).

A. Kopieren durch Ziehen

Sofern sowohl Quell- als auch Zielbereich auf dem Bildschirm sichtbar sind, können Sie die Noten einfach durch Ziehen des angewählten Bereichs kopieren

- 1 Klicken und festhalten
- 2 Ziehen
- 3 Loslassen

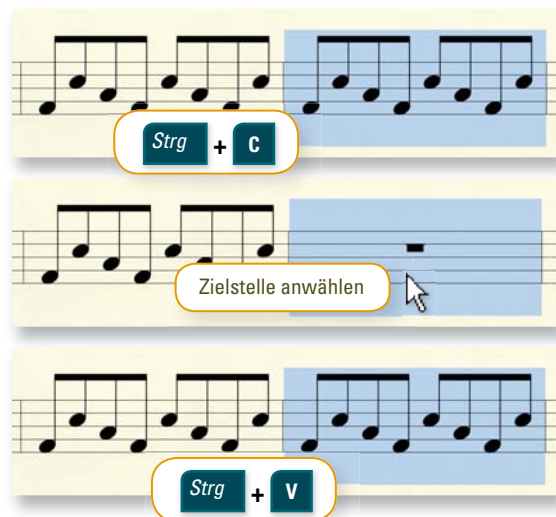
Tipps: Siehe „Kopieren von Musik“ im Benutzerhandbuch wegen weiterer Details.



B. Kopieren über die Zwischenablage


Sofern Quell- und Zielbereich nicht beide sichtbar sind, kopieren Sie die Noten in die Zwischenablage und setzen sie an der Zielstelle wieder ein. Die vorhandenen Noten werden ersetzt.

- 1 **Strg + C**
- 2 Zielstelle anwählen
- 3 **Strg + V**

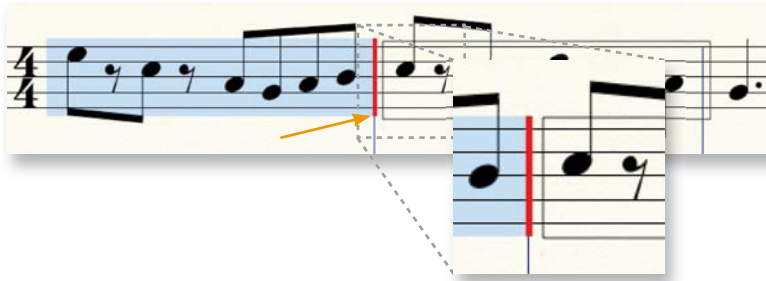


C. Musik einfügen

Beim Kopieren und Einsetzen werden die vorhandenen Noten der Zielstelle ersetzt. Wenn Sie allerdings *einfügen* werden alle folgenden Noten nach hinten verschoben, wodurch sich normalerweise die Anzahl der Takte erhöht

Alt +  **Klick** und Ziehen fügt ein anstatt zu ersetzen.

Eine rote Einfügelinie zeigt an, dass die vorhandenen Noten in der Partitur nach hinten verschoben werden. In den anderen Notensystemen werden *keine* Takte eingefügt.



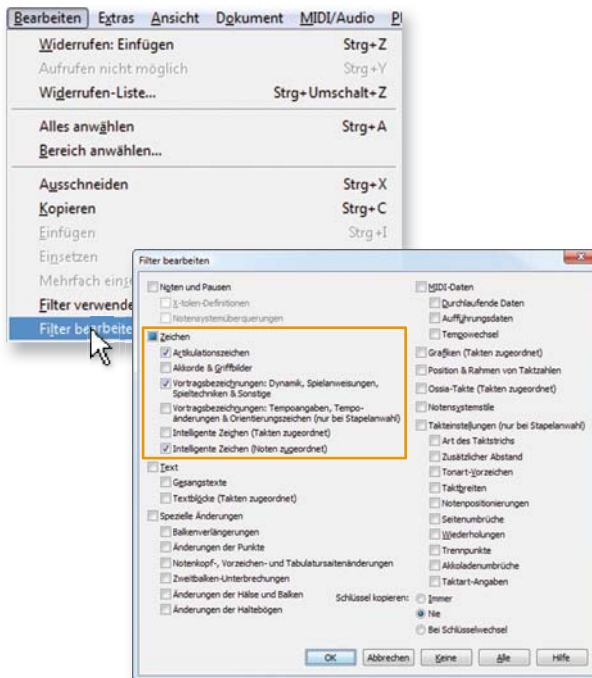
Wenn vollständige Taktstapel kopiert und eingefügt werden, erscheint eine grüne Einfügelinie. Sie zeigt an, dass Finale in allen Systemen ganze *Takte* eingefügt.



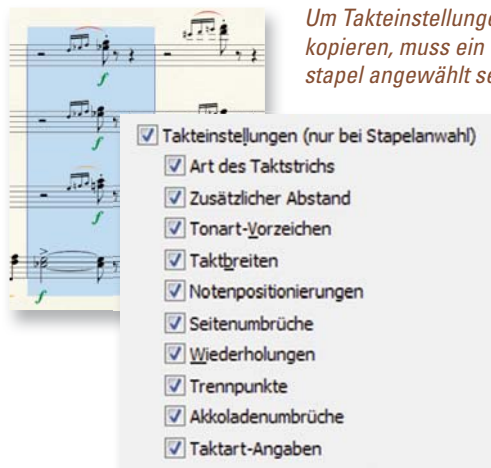
D. Kopierfilter

Mit Hilfe der Dialogbox ‚Filter bearbeiten‘ können Sie bestimmte Notationselemente kopieren.

- 1 Aus dem Menü **Bearbeiten** wählen Sie **Filter bearbeiten**.
- 2 Aktivieren Sie in der Dialogbox ‚Filter bearbeiten‘ alle Elemente, die Sie kopieren möchten. (Klicken Sie **Keine**, um alles abzuwählen.)
- 3 Klicken Sie **OK**.



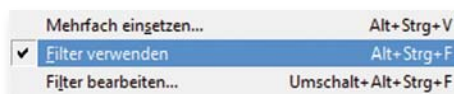
Um Takteinstellungen zu kopieren, muss ein Taktstapel angewählt sein.



- 4 Kopieren Sie die Musik wie sonst auch.


Drücken Sie **Strg** + **Alt** + **Umschalt** + **F**, um die Dialogbox ‚Filter bearbeiten‘ zu öffnen.

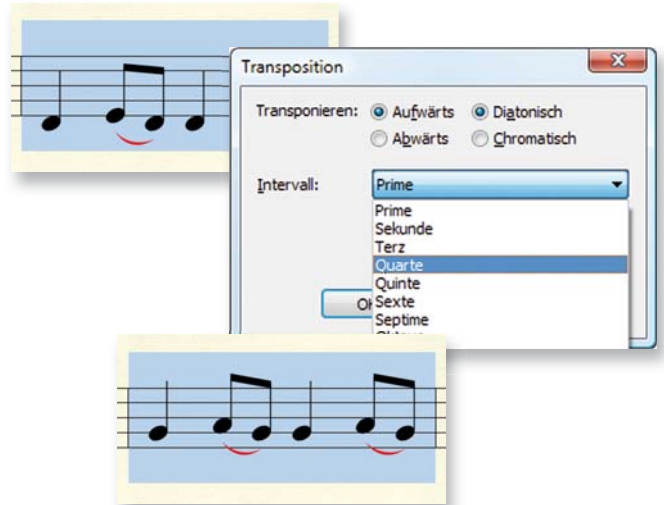
Immer wenn ‚Filter verwenden‘ im Menü ‚Bearbeiten‘ aktiv ist, verwendet Finale beim Kopieren den Filter.




Transponieren

Transponieren:

- 1 Klicken Sie das **Anwahl-Werkzeug** .
- 2 Markieren Sie einen Bereich.
- 3 Aus dem Menü **Extras** wählen Sie **Transponieren**.
- 4 Aus dem Einblendmenü **Intervall** wählen Sie das gewünschte Intervall.
- 5 Klicken Sie **OK**.



Schnell transponieren:

- 1 Klicken Sie das **Anwahl-Werkzeug** .
- 2 Markieren Sie einen Bereich.
- 3 Drücken Sie ...

6 transponiert *eine Stufe abwärts*

7 transponiert *eine Stufe aufwärts*

8 transponiert *eine Oktave abwärts*

9 transponiert *eine Oktave aufwärts*

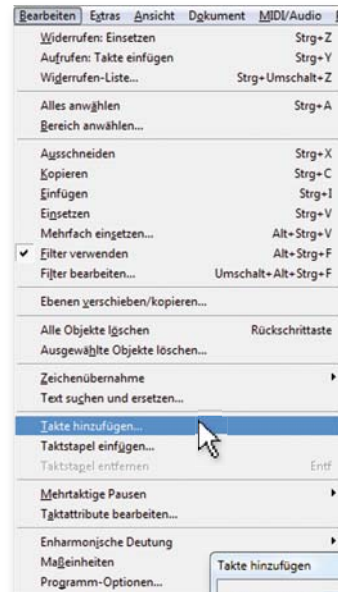


Diese Methode transponiert die Noten diatonisch innerhalb der Tonart. Die Tonart ändern Sie mit dem Kontextmenü des Auswahl-Werkzeugs oder mit dem Tonart-Werkzeug. Ein transponiertes Notensystem ändern Sie mit dem Notensystem-Werkzeug.

A. Takte hinzufügen

Um leere Takte am Ende der Partitur anzufügen:

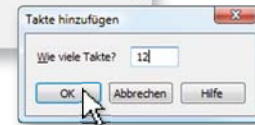
- 1 Aus dem Menü **Bearbeiten** wählen Sie **Takte hinzufügen**.
- 2 Geben Sie die gewünschte Anzahl von Takten an.
- 3 Klicken Sie **OK**.



B. Takte einfügen

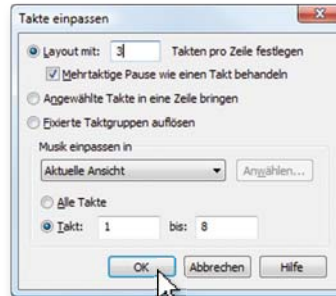
Um leere Takte irgendwo in der Partitur einzufügen:

- 1 Markieren Sie einen Takt (die eingefügten Takte erscheinen *vor* diesem Takt).
- 2 Aus dem Menü **Bearbeiten** wählen Sie **Taktstapel einfügen**.
- 3 Geben Sie an, wie viele Takte Sie einfügen möchten.
- 4 Klicken Sie **OK**.



C. Eine bestimmte Anzahl von Takten pro Zeile einpassen

- 1 Markieren Sie die Takte, die Sie einpassen möchten.
- 2 Aus dem Menü **Extras** wählen Sie **Takte einpassen**.
- 3 Geben Sie die Anzahl von Takten ein, und klicken Sie **OK**.



Finale passt das Taktlayout nun so an, dass im markierten Bereich die angegebene Anzahl von Takten pro Zeile erscheinen.



D. Das Taktlayout manuell einrichten

Sie können einzelne Takte von einer Akkolade in die nächste oder in die vorherige verschieben.

- 1 Markieren Sie den(die) Takt(e).
- 2 Drücken Sie **Strg** + **↓** zum Verschieben in die nächste Akkolade oder **Strg** + **↑** für die vorhergehende Akkolade.



*Tip: Für einen Auftakt wählen Sie aus dem Menü **Dokument** den Befehl **Auftakt**.*

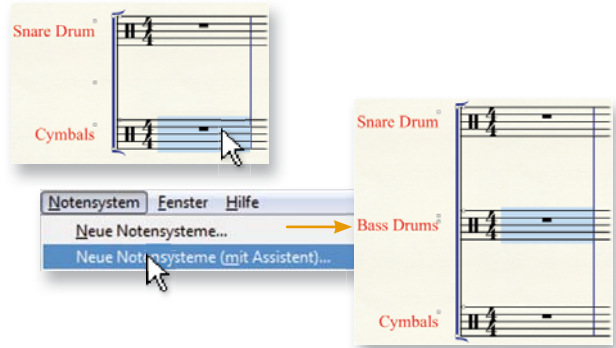
Tip: Siehe „Taktlayout“ im Benutzerhandbuch wegen weiterer Details.

Mit Notensystemen arbeiten

Mit dem *Notensystem-Werkzeug* können Sie Notensysteme einfügen, entfernen oder bearbeiten. Wenn Sie das Werkzeug anklicken, erscheint das Menü *Notensystem* am oberen Bildschirmrand. Die folgenden Anweisungen setzen voraus, dass das Notensystem-Werkzeug angewählt ist.

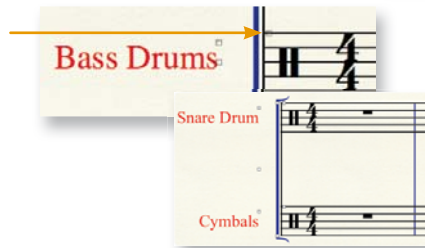
A. Notensysteme einfügen

- 1 Markieren Sie einen Takt in einem System. Das eingefügte Notensystem wird *darüber* erscheinen.
- 2 Aus dem Menü **Notensystem** wählen Sie **Neue Notensysteme (mit Assistent)**.



B. Notensysteme entfernen

- 1 Klicken Sie die **Markierung des Notensystems**, das Sie entfernen möchten.
- 2 Drücken Sie **Strg** + **Entf**. Finale entfernt das System und ordnet die darunterliegenden neu an.

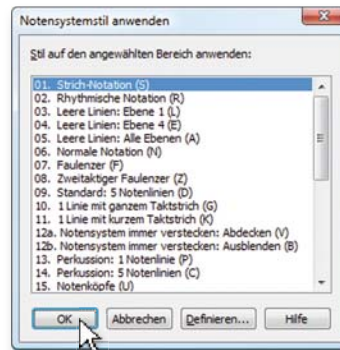


*Sie können auch eine Systemmarkierung rechtsklicken und **Notensysteme entfernen und neu anordnen** wählen.*

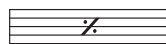
C. Notensystemstile anwenden

Notensystemstile dienen dazu, in einem Teil eines Notensystems einen speziellen Notationsstil einzurichten (siehe unten).

- 1 Markieren Sie den Taktbereich.
- 2 Aus dem Menü **Notensystem** wählen Sie **Notensystemstil anwenden auf > Partitur und Stimmenauszüge**.
- 3 Wählen Sie den gewünschten Notensystemstil an, und klicken Sie **OK**.



Faulenzer (1 oder 2 Takte)



X-Notenköpfe



Transpositionsänderung



Rhythmische Notation



Strich-Notation

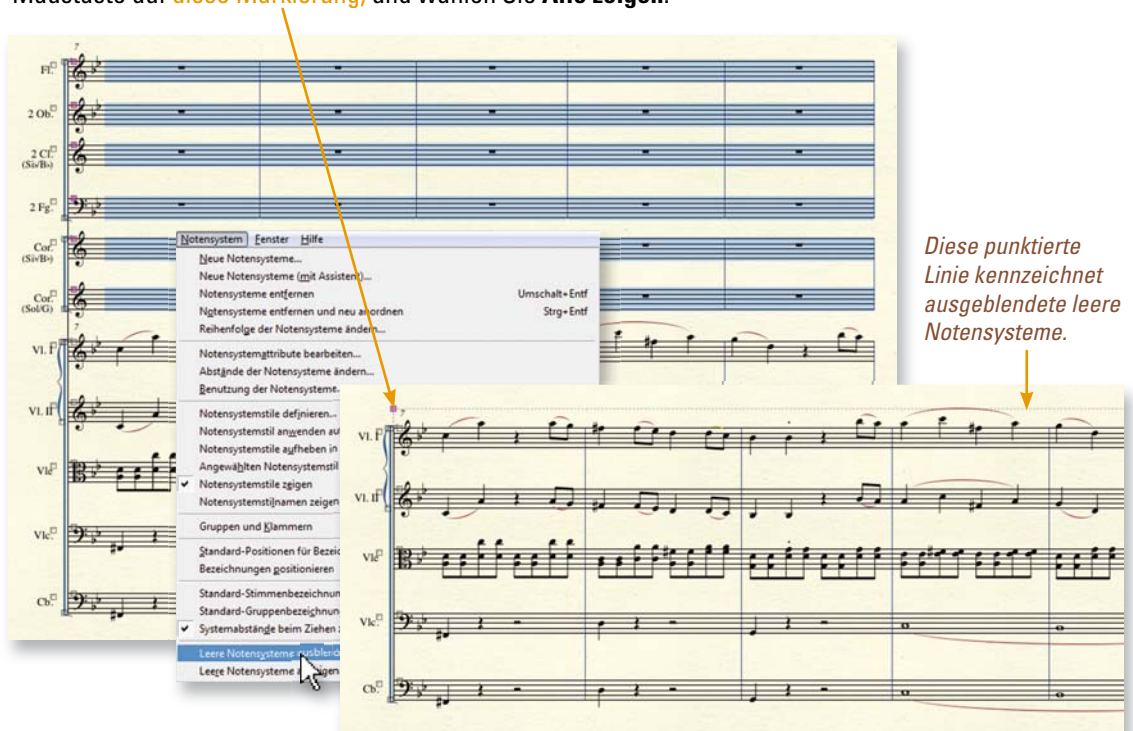


Abgedecktes System



D. Ein leeres System in einer Akkolade verstecken

- 1 Markieren Sie einen Bereich mit leeren Notensystemen.
- 2 Wählen Sie aus dem Menü **Notensystem** den Befehl **Leere Notensysteme ausblenden**.
- 3 Um ausgeblendete Notensysteme wieder anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **diese Markierung**, und wählen Sie **Alle zeigen**.



E. Notensysteme verschieben

Klicken Sie die Markierung eines Systems und ziehen Sie, um das System nur in dieser Akkolade vertikal zu verschieben. (Doppelklicken und ziehen Sie, um das System in allen Akkoladen zu positionieren.)



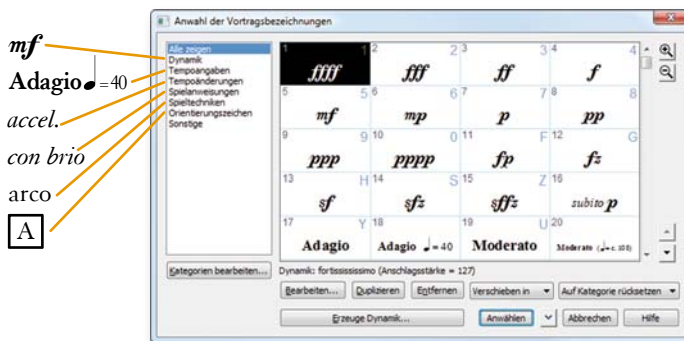
Siehe „Wie Sie Notensysteme verschieben“ im Benutzerhandbuch wegen weiterer Details.

Zeichen und Angaben

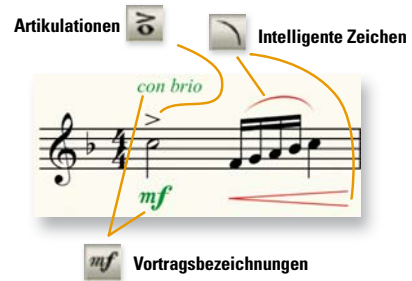
Die meisten Zeichen und Angaben werden mit diesen drei Werkzeugen hinzugefügt: *Vortragsbezeichnungen*, *Artikulationen* und *Intelligente Zeichen*. In diesem Abschnitt erfahren Sie, welches Werkzeug Sie verwenden und wie Sie damit umgehen.

A. Vortragsbezeichnungen einfügen


Sechs verschiedene Typen von Angaben, jede in ihrer eigenen Kategorie, geben Sie als Vortragsbezeichnung ein.




Hinweis: Vortragsbezeichnungen und Artikulationen wirken sich auf die Wiedergabe aus.



Eine Bezeichnung hinzufügen:

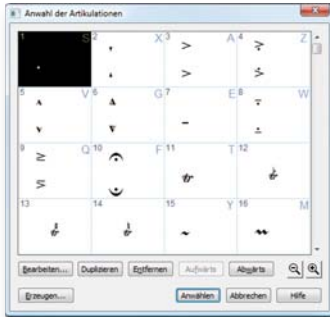
- 1 Klicken Sie das Werkzeug für **Vortragsbezeichnungen** .
- 2 Doppelklicken Sie die Noten.
- 3 Wählen Sie eine Kategorie.
- 4 Doppelklicken Sie die Bezeichnung.

Mehrere Bezeichnungen einfügen:

- 1 Klicken Sie das Werkzeug für **Vortragsbezeichnungen** .
- 2 Ziehen Sie über einen Notenbereich.
- 3 Wählen Sie eine Kategorie.
- 4 Doppelklicken Sie die Bezeichnung.


B. Artikulationen hinzufügen

Artikulationen sind solche Zeichen, die zu einer Note gehören, wie:




Wenn Sie die benötigte Bezeichnung oder Artikulation nicht sehen, klicken Sie **Erzeugen**, um diese selbst zu erstellen.

Eine Artikulation einer einzelnen Note hinzufügen:

- 1 Klicken Sie das **Artikulationswerkzeug** .
- 2 Klicken Sie die Note.
- 3 Doppelklicken Sie die Artikulation.

Eine Artikulation mehreren Noten hinzufügen:


- 1 Klicken Sie das **Artikulationswerkzeug** .
- 2 Wählen Sie durch Ziehen einen Notenbereich aus.
- 3 Klicken Sie **Anwählen**.
- 4 Doppelklicken Sie die Artikulation.

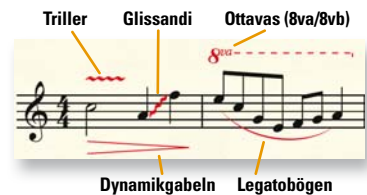
C. Legatobögen und Dynamikgabeln hinzufügen

Linien, Kurven und andere Zeichen werden mit dem **Werkzeug für Intelligente Zeichen** hinzugefügt.



Ein **Intelligentes Zeichen** hinzufügen:

- 1 Klicken Sie das Werkzeug für **Intelligente Zeichen** .
- 2 Wählen Sie das gewünschte Werkzeug aus der Palette **Intelligente Zeichen**.
- 3 Doppelklicken und ziehen Sie, um das Zeichen einzufügen.



Ziehen Sie die rautenförmigen Markierungen, um die Form des Bogens zu ändern.



D. Text hinzufügen A

Titel, Untertitel, Komponisten-, Arrangeur und Texterangabe sowie andere Texte, die nicht an die Noten gebunden sind, werden mit dem *Textblock-Werkzeug* eingefügt.

Titel — Sonata, Op. 27, No. 2
Untertitel — Sonata quasi una Fantasia
Komponist — Ludwig van Beethoven 1802

dedicated to Countess Julie Guicciardi

Adagio sostenuto
Si deve suonare tutto questo pezzo delicatissimo e senza sordino

pp sempre

Texte für den Partiturnkopf erstellen oder ändern:

- 1 Aus dem Menü **Datei** wählen Sie **Datei-Info**.
- 2 Geben Sie die Partiturinformationen in die Dialogbox ‚Datei-Info‘ ein.
- 3 Klicken Sie **OK**.

Datei-Info

Titel: Sonata, Op. 27, No. 2
Untertitel: Sonata quasi una Fantasia
Komponist: Ludwig van Beethoven
Arrangeur:
Texter:
Copyright:
Beschreibung:
Partiturbezeichnung: Partitur

Erstellt:	Datum	Programm
30.08.2010		Finale 2011/2 für Windows

Geändert: --- Unbekannt

OK Abbrechen Statistik... Hilfe

Liedtext geben Sie mit dem Text-Werkzeug  ein.

Weiteren Text auf einer Seite einfügen:

- 1 Doppelklicken Sie auf der Seite, um den Textrahmen anzuzeigen.
- 2 Geben Sie den Text ein, oder wählen Sie eine Texteingfügung.

Textblock Fenster Hilfe

Schrift...
Größe
Stil
Grundliniensatz...
Hochgestellt...
Spationieren...
Zeichenformat... Strg+T

Einfügen
Hyperlink...
Seitengriffel bearbeiten...

✓ Standard-Rahmen... Strg+M
Eigener Rahmen... Strg+Umschalt+M

Bündig
Ausrichtung


Kreuz Strg+Umschalt+K
B Strg+Umschalt+B
Auflösungszeichen Strg+Umschalt+A
Doppelkreuz
Doppel-B
Seitenzahl Strg+Umschalt+P
Anzahl Seiten

Einfügungen sind Platzhalter für Standardtexte wie Titel, Seitenzahl oder aktuelles Datum.

Für eine Texteingfügung wählen Sie **Textblock > Einfügen**.


Tonarten, Taktarten und Schlüssel

Tonart, Taktart oder Schlüssel wechseln:

- 1 Wählen Sie das **Anwahl**-Werkzeug .
- 2 **Rechtsklicken** Sie einen Takt.
- 3 Wählen Sie **Tonart-Vorzeichen**, **Taktart-Angabe** oder **Schlüssel**, und wählen Sie die gewünschte Option.




A. Eine Tonart definieren

- 1 Klicken Sie das **Tonart**-Werkzeug .
- 2 Doppelklicken Sie einen Takt.
- 3 Verwenden Sie den Rollbalken neben der Vorschau, um die Tonart anzugeben.
- 4 Klicken Sie **OK**.




B. Eine Taktart definieren

- 1 Klicken Sie das **Taktart**-Werkzeug .
- 2 Doppelklicken Sie einen Takt.
- 3 Mit dem Rollbalken **Zahl der Schläge** geben Sie die Zahl der Schläge im Takt an.
- 4 Mit dem Rollbalken **Zählzeit-Wert** geben Sie die Dauer eines Schlags an (Achtel, Viertel usw.).
- 5 Klicken Sie **OK**.



C. Einen Schlüsselwechsel definieren

- 1 Klicken Sie das **Schlüssel**-Werkzeug .
- 2 Doppelklicken Sie einen Takt.
- 3 Doppelklicken Sie den gewünschten Schlüssel.




Für einen Schlüsselwechsel im Takt markieren Sie vor dem Doppelklicken einen unvollständigen Takt.

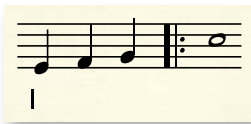
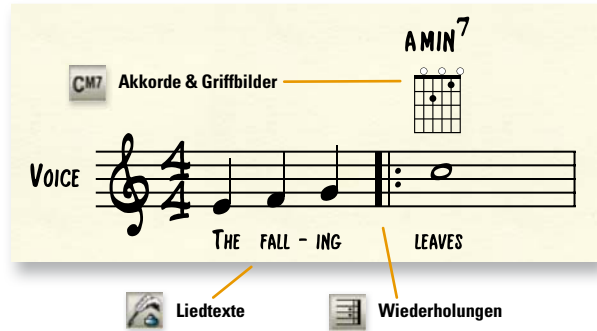


Siehe „Anwählen von Musik“ im Benutzerhandbuch wegen weiterer Informationen zum Anwählen von unvollständigen Takten.

Liedtext, Akkorde und Wiederholungen

A. Liedtext eintippen

- 1 Nachdem die Noten eingegeben sind, klicken Sie das **Text**-Werkzeug .
- 2 Aus dem Menü **Text** wählen Sie **Durch Klicken einsetzen**.
- 3 Klicken Sie eine Note, um darunter den blinkenden Eingabecursor anzuzeigen.
- 4 Tippen Sie eine Silbe, und drücken Sie die Leertaste, um weiterzugehen. Mit - erhalten Sie Trennstriche zwischen Silben.

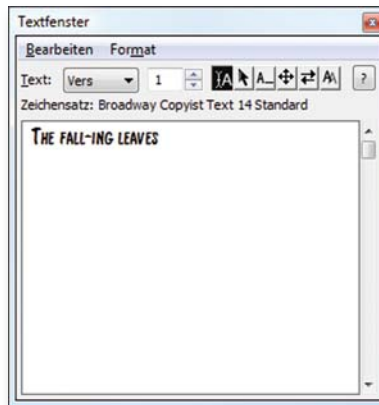


Tippen Sie:

→ "The [Leertaste] fall [-] ing [Leertaste] leaves" →




Im Textfenster können Sie Silben bearbeiten, Text aus anderen Programmen einsetzen oder den Text unter die Noten klicken.



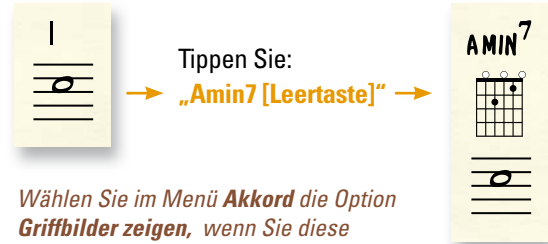
Siehe „Textfenster“ im Benutzerhandbuch wegen weiterer Details.

B. Akkordsymbole eintippen

- 1 Klicken Sie das **Akkord-Werkzeug** .
- 2 Klicken Sie, um den Eingabecursor über dem System anzuzeigen.
- 3 Tippen Sie Akkordgrundton und Bezeichnung, z. B. „Amin7“.
- 4 Drücken Sie die **Leertaste**. Finale wandelt Ihre Eingabe in ein Akkordsymbol um.


Beim Tippen von Akkorden verwenden Sie „b“ für ein B-Vorzeichen und „#“ für ein Kreuz.

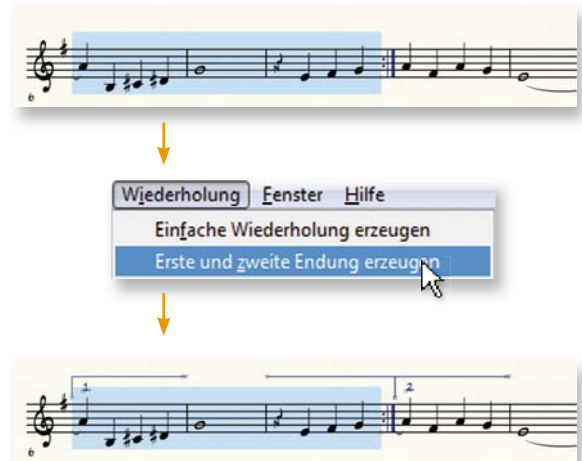
*Beim Tippen verwenden Sie „B“ für den deutschen Ton „H“ und „Bb“ für das deutsche „B“.
Die Darstellung in den Noten ändern Sie im Menü **Akkord** mit den Optionen unter **Schreibweise**.*



*Wählen Sie im Menü **Akkord** die Option **Griffbilder zeigen**, wenn Sie diese anzeigen möchten.*

C. Wiederholungen mit 1. und 2. Endung erzeugen

- 1 Klicken Sie das **Wiederholungswerkzeug** .
- 2 Markieren Sie die Takte der ersten Endung.
- 3 Aus dem Menü **Wiederholung** wählen Sie **Erste und zweite Endung** erzeugen.
- 4 Markieren Sie den ersten Takt des wiederholten Abschnitts.
- 5 Aus dem Menü **Wiederholung** wählen Sie **Wiederholungsanfang erzeugen**.



Wiedergabe

A. Wiedergabe-Kontrolle

Die Wiedergabe-Kontrolle enthält Standardtasten für die Steuerung der Wiedergabe Ihrer Noten.



Leertaste

halten und Takt klicken, um die Wiedergabe zu starten oder stoppen.

Strg

Leertaste



-Klick und ziehen, um punktuell zu hören.

Strg

Umschalt

Leertaste



-Klick und ziehen, um punktuell nur ein System zu hören.

*Klicken Sie das Lautsprechersymbol in der Wiedergabe-Kontrolle, und aktivieren Sie **Takt ganz links**, um die Wiedergabe beim ersten sichtbaren Takt zu beginnen.*

B. Das Wiedergabetempo ändern

Wenn Sie keine Tempoangabe definiert haben

- 1 In der Wiedergabe-Kontrolle klicken Sie das **Tempo**-Einblendmenü und wählen den gewünschten Notenwert.
- 2 Geben Sie in das Textfeld daneben die Anzahl der Schläge pro Minute ein.



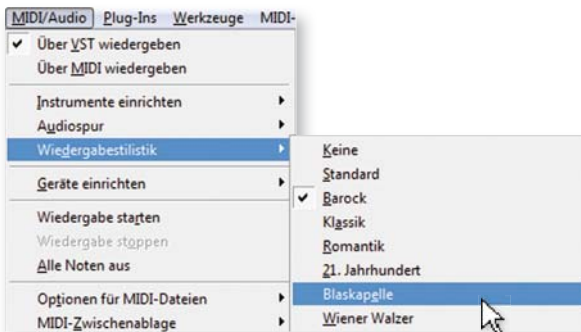
Tempoangaben in der Partitur haben Vorrang vor der Angabe in der Wiedergabe-Kontrolle. Siehe „Tempoangaben“ im Benutzerhandbuch.

C. Die Wiedergabestilistik (Human Playback®)

Eine passende Interpretation eines Musikstücks hängt immer vom Genre und Stil ab. Sicher würden Sie ein Jazz-Stück nicht genauso spielen wie eine klassische Sonate. Mit der *Wiedergabestilistik* geben Sie Finale an, wie es Ihr Stück interpretieren soll. Dabei beachtet Finale nicht nur die Stilistik sondern interpretiert auch eingegebene Zeichen. Um eine spezielle Stilistik anzugeben, wählen Sie aus dem Menü **MIDI/Audio** das Untermenü **Wiedergabestilistik** und dort den gewünschten Stil.

Die Wiedergabestilistik aktivieren oder deaktivieren

- 1 Im Menü **MIDI/Audio** wählen Sie **Wiedergabestilistik** und dort den gewünschten Stil.
- 2 Um die Wiedergabestilistik auszuschalten, wählen Sie aus dem Menü **MIDI/Audio** den Befehl **Wiedergabestilistik > Keine**.



*Tipp: Wählen Sie **MIDI/Audio > Wiedergabestilistik > Jazz**, um die Option **Swing** in der Dialogbox ‚Wiedergabe-Einstellungen‘ zu aktivieren.*

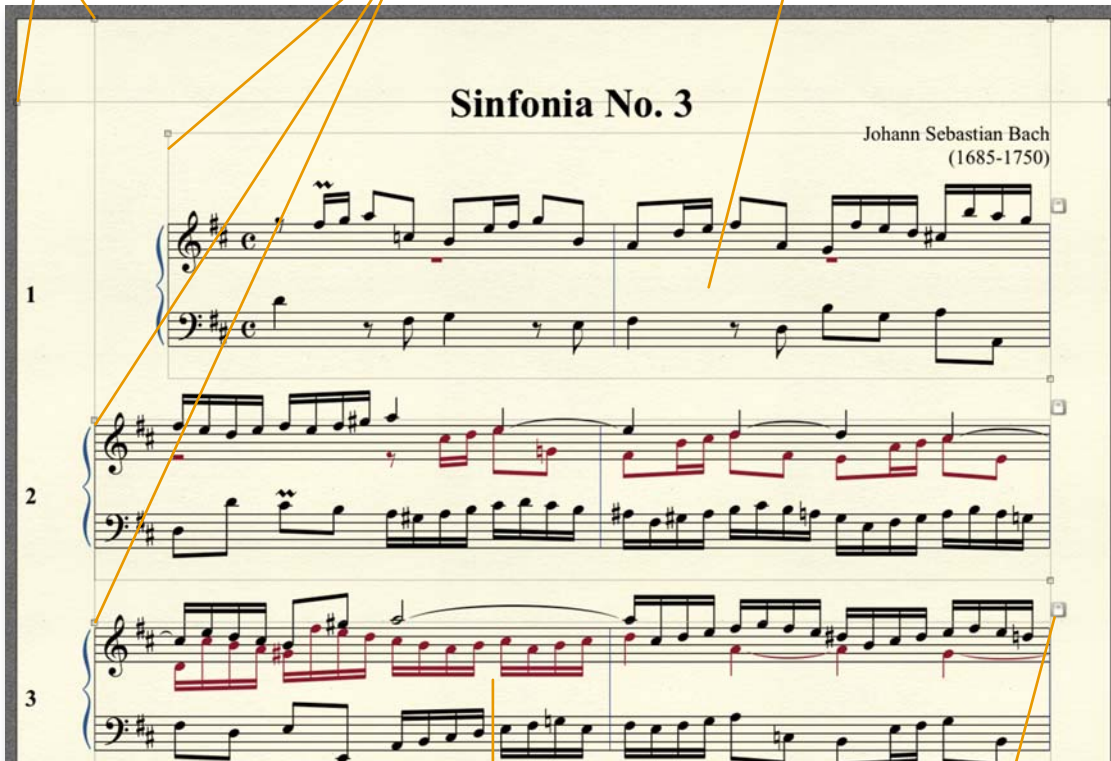
Seitenlayout

Das Justieren von Akkoladenpositionen und Seitenrändern sollte erst der letzte Schritt vor dem Ausdruck Ihrer Partitur sein. Verwenden Sie die folgenden Techniken für das optimale Seitenlayout:

Klicken und Ziehen dieser Markierungen justiert die Seitenränder auf dieser Seite.

Klicken und ziehen dieser Markierungen justiert die oberen Ränder der Akkoladen.

Klicken und Ziehen einer Akkolade ändert die Position dieser und aller folgenden Akkoladen.



Sinfonia No. 3
Johann Sebastian Bach
(1685-1750)

1

2

3

Klicken Sie das Notensystem-Werkzeug, um am System Markierungen zum vertikalen Justieren innerhalb einer Akkolade anzuzeigen. Siehe „Notensysteme verschieben“ auf Seite 20 dieser Anleitung.

Strg + **klicken und ziehen** verschiebt eine Akkolade unabhängig von den anderen.

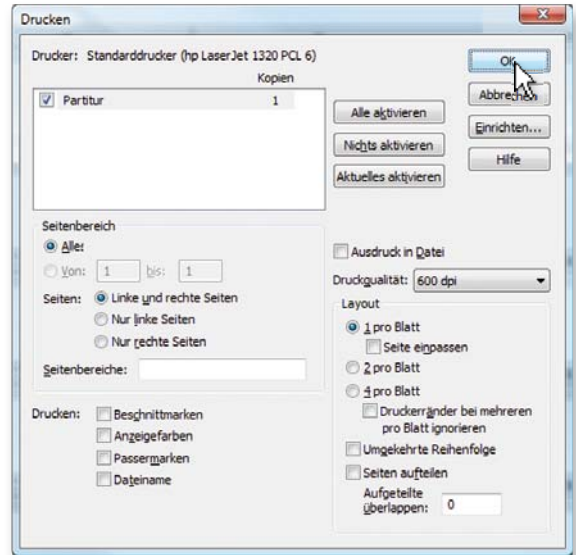
Diese Symbole zeigen, dass das Taktlayout in der Akkolade fixiert wurde. Finales automatische Musikausrichtung ändert das Taktlayout von fixierten Akkoladen nicht mehr.

Siehe „Seitenlayout“ im Benutzerhandbuch wegen weiterer Details zur Seitengestaltung.

Ihre Musik weitergeben

A. Ihre Noten ausdrucken

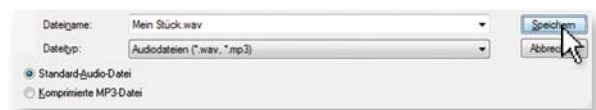
Drücken Sie **Strg** + **P**, und klicken Sie **OK**.



Siehe „Drucken“ im Benutzerhandbuch wegen weiterer Details.

B. Eine Audiodatei exportieren

- 1 Aus dem Menü **Datei** wählen Sie **Exportieren als Audiodatei**.
- 2 Geben Sie Speicherort und Dateiname an.
- 3 Aktivieren Sie das gewünschte Dateiformat.
- 4 Klicken Sie **Speichern**.



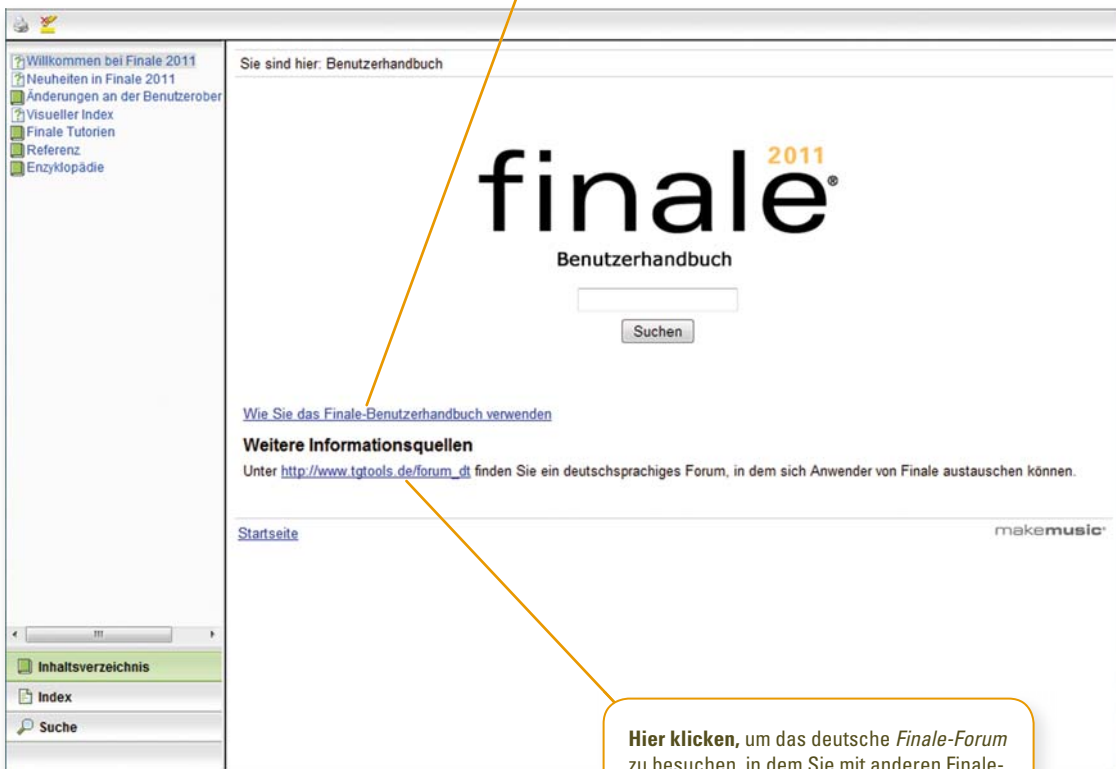
Jeder kann Ihre Finale-Dateien öffnen, sehen, wiedergeben und drucken, wenn er unter www.klemm-music.de den kostenlosen Finale Reader™ herunterlädt.

Weitere Informationsquellen

Das Benutzerhandbuch zu Finale öffnen:

Aus dem Menü **Hilfe** wählen Sie **Benutzerhandbuch**, oder klicken Sie eine Hilfe-Taste 

Hier klicken, um zu erfahren, wie Sie das Benutzerhandbuch am besten verwenden.



Hier klicken, um das deutsche *Finale-Forum* zu besuchen, in dem Sie mit anderen Finale-Anwendern kommunizieren können.

Wählen Sie aus dem Menü **Hilfe** den Befehl **Video-Kurs**, um eine Reihe von hilfreichen Videos zur Bedienung von Finale anzusehen.

Kontextmenüs verwenden



Klicken Sie mit der rechten Maustaste, um Kontextmenüs zu öffnen, mit denen Sie ...

die Tonart ändern...

transponieren, Wiederholungen setzen, Takte einfügen oder Taktbereiche anderweitig ändern...

Text bearbeiten oder entfernen...

Johann Sebastian Bach

- C-Dur
- G-Dur
- D-Dur
- A-Dur
- E-Dur
- F-Dur
- B-Dur
- Es-Dur
- As-Dur
- a-Moll
- e-Moll
- h-Moll
- fis-Moll
- cis-Moll
- d-Moll
- g-Moll
- c-Moll
- f-Moll
- Andere...

- Taktattribute bearbeiten...
- Taktstrich
- Mehrtaktige Pausen
- Ausschneiden
- Kopieren
- Einfügen
- Einsetzen
- Mehrfach einsetzen...
- Filter verwenden
- Filter bearbeiten...
- Ebenen verschieben/kopieren...
- Alle Objekte löschen
- Ausgewählte Objekte löschen...
- Transponieren...
- Takte hinzufügen...
- Taktstapel einfügen...
- Taktstapel entfernen
- Tonart-Vorzeichen
- Taktart-Angabe
- Schlüssel...
- Notensystemstile
- Wiederholungen
- Taktschlagtabelle bearbeiten
- Trennpunkte bearbeiten

Rahmenattribute bearbeiten...

Textblock bearbeiten

Zeigen Strg+Alt+Umschalt+H

Verknüpfung aufheben in allen Auszügen Strg+Alt+Umschalt+U

Wieder verknüpfen in allen Auszügen Strg+Alt+Umschalt+L

Entfernen

oder eine der vielen anderen Optionen wählen. Mittels Kontextklick auf einen markierten Bereich können Sie viele weitere Funktionen erreichen:

- Taktattribute bearbeiten
- Taktstrich ändern
- Mehrtaktige Pausen erstellen oder aufteilen
- Kopieren, Ausschneiden und Einsetzen
- Transponieren
- Takte hinzufügen, einfügen oder entfernen
- Tonart, Taktart oder Schlüssel ändern
- Abkürzungen anwenden
- Wiederholungen einrichten



Hilfswerkzeug

Hilfswerkzeuge sind programmierbare Tastaturkürzel zum Schnellen Eingeben von Zeichen.

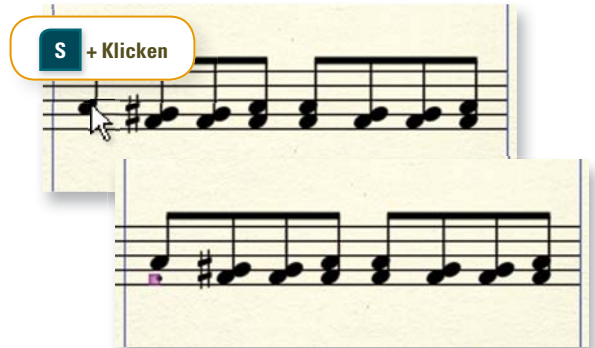
A. Hilfswerkzeuge für Artikulationen und Vortragsbezeichnungen verwenden



Eine Artikulation oder Vortragsbezeichnung mit Hilfswerkzeug einfügen:

- 1 Klicken Sie das Werkzeug für **Artikulationen**  oder **Vortragsbezeichnungen** .
- 2 Halten Sie die Hilfswerkzeugtaste gedrückt, und klicken Sie.

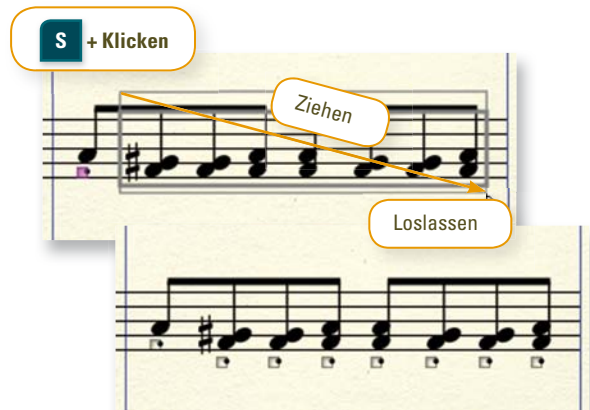
Mit derselben Methode können Sie auch schnell Tonart-, Taktart- oder Schlüsselwechsel eingeben (mit dem jeweiligen Werkzeug).



„S“ ist die vordefinierte Hilfswerkzeugtaste für die Artikulation **staccato**.

Ein Zeichen zu mehreren Noten hinzufügen:

- 1 Halten Sie die Hilfswerkzeugtaste gedrückt.
- 2 Klicken und ziehen Sie einen Rahmen um Noten.
- 3 Lassen Sie die Maustaste los.




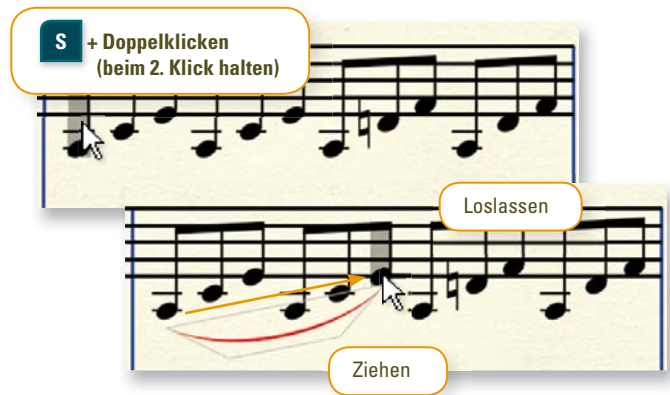
Siehe rechts wegen weiterer gebräuchlicher Hilfswerkzeuge für Artikulationen und Vortragsbezeichnungen.

B. Hilfswerkzeuge für Intelligente Zeichen verwenden

Verwenden Sie Hilfswerkzeuge für Legatobögen, Dynamikgabeln, Linien und andere Zeichen als bequemen Ersatz für das Anklicken der Symbole in der Palette der Intelligenten Zeichen.

Einen Legatobogen mit Hilfswerkzeug einfügen:

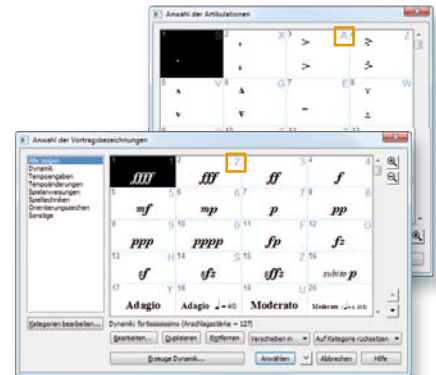
- 1 Klicken Sie das Werkzeug für **Intelligente Zeichen** .
- 2 Halten Sie die Taste **S** fest.
- 3 Doppelklicken Sie eine Note, halten beim zweiten Klick die Maustaste gedrückt, und ziehen Sie zur Zielnote.
- 4 Lassen Sie die Maustaste los.



„S“ ist die vordefinierte Hilfswerkzeug-taste für Legatobögen.

Halten Sie die Hilfswerkzeugtaste gedrückt, und doppelklicken Sie einfach, um notenbezogene Intelligente Zeichen, wie z. B. Tabulatur-Slide einzugeben.

C. Gebräuchliche Hilfswerkzeuge







Die Hilfswerkzeuge von Artikulationen und Vortragsbezeichnungen werden in den zugehörigen Auswahldialogboxen angezeigt. Beachten Sie jeweils die Angabe oben rechts in der Ecke.

Siehe „Hilfswerkzeuge“ im Benutzerhandbuch wegen weiterer Details, u. a. wie man eigene Hilfswerkzeuge programmiert.

D. Hilfswerkzeuge in der Einfachen Eingabe verwenden

Artikulationen und Vortragsbezeichnungen, aber auch Tonart-, Schlüssel- oder Taktartwechsel, können während der Noteneingabe in der Einfachen Eingabe mittels Hilfswerkzeug eingefügt werden.

- 1 Wählen Sie das Werkzeug für **Einfache Eingabe** .
- 2 Markieren Sie eine Note und drücken ***** für eine Artikulation – Laptop-Anwender drücken **Ö**.
Oder **X** für eine Vortragsbezeichnung *f*
 - Umschalt** + **Alt** + **C** für einen *Schlüsselwechsel* 
 - Umschalt** + **Alt** + **K** für einen *Tonartwechsel* 
 - Umschalt** + **Alt** + **T** für einen *Taktartwechsel* 
- 3 Drücken Sie die Hilfswerkzeigtaste, in diesem Fall **S**.
- 4 Wenn Sie die Taste nicht wissen, drücken Sie stattdessen die **Eingabetaste**.
- 5 Markieren Sie das gewünschte Zeichen in der Liste und drücken die **Eingabetaste**.

